



Mag.ª Alexandra Peischer
A-6020 Innsbruck . Claudiastr. 20

„Frühling, Frühling wird es nun bald...“



Astronomisch gesehen beginnt der Frühling heuer am 20. März, meteorologisch startete er bereits am 1. März und phänologisch - also nach dem Entwicklungsstand der Pflanzen - durften wir ihn ebenfalls schon begrüßen: mit Schneeglöckchen und Krokussen und einigen sonnigen und ungewöhnlich warmen Tagen!



Im Moment hat sich der Frühling zwar wieder verkrochen, aber lange kann's nicht mehr dauern, bis er uns endgültig und dauerhaft mit seiner Blütenpracht beschenkt! Weil ich - wie so Viele - schon sehnsuchtsvoll auf diese Jahreszeit warte, widme ich den heutigen Schreibimpuls ganz dem Frühling.

Dazu als Einstimmung ein Gedicht von einem meiner Lieblingsdichter:

Sehnsuchtsgedanke

Mächtig zieht ein Frühlingssehnen
durch das traumestrunkne Tal -
wenn des Mondes milder Strahl
glitzert in des Taues Tränen

Unweit - dort im Laubengange -
lispelt leis ein Frühlingshauch,
so dass eine Träne auch
perlet über meine Wange.

Mächtig zieht ein Frühlingssehnen
durch mein Herz mit einem Mal -
wenn des Mondes milder Strahl
glitzert in des Taues Tränen.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)



Nehmen Sie das Gedicht als Ausgangspunkt für Ihr eigenes Schreiben: Was löst es in Ihnen aus? Welche Assoziationen und Gedanken tauchen auf, wenn Sie es lesen? Schreiben Sie alles nieder, schnell und ohne Zensur: als Freewriting, Cluster oder wie auch immer Sie mögen. Aus diesen Gedanken entsteht dann später möglicherweise auch noch ein eigenes, neues Gedicht - Ihr ganz persönliches Frühjahrs Gedicht!

Oder Sie entwerfen eine „Wortwolke“ mit Ihren Gedanken: eine „Wolke“ aus Begriffen, die Ihnen zu Frühling, zu Sehnsucht und/oder eben zum Gedicht von Rainer M. Rilke einfallen. Diese können Sie händisch gestalten oder mit dem Web2.0-Tool „wordle“ anfertigen unter www.wordle.net. Je häufiger ein Wort dort eingegeben wird, desto größer erscheint es in der Wolke. Farben, Schriftart und Art der Darstellung können individuell verändert werden. Wortgruppen, die zusammen bleiben sollen, werden bei der Text-Eingabe mit dem Tilde-Zeichen (~) verbunden.

Meine Wortwolke zum Thema Frühling sieht so aus:



Damit wünsche ich Ihnen einen sonnigen, bunten Frühling und frühlinghaft warme Osterfeiertage,

Alexandra Peischer / schreib.raum